

Kunden

Nutzer der Produkte und Dienstleistungen des LBEG sind in erster Linie Landesregierung, Landesbehörden, kommunale Behörden sowie wissenschaftliche Institutionen, Ingenieurbüros und Fachdienststellen.

Produkte

Das LBEG leistet kundenspezifische Beratung zu bodenkundlichen Sachverhalten beispielsweise in Verwaltungsverfahren oder bei der Entwicklung von Projekten.

Dazu werden u. a. bereit gestellt:

- Bodendaten
- Auswertungsmethoden
- Boden(funktions)karten
- Arbeitshefte und Berichte
- Internetbasierte Informationsdienste



Stadtbahnlinie / Tram line U3
 Buslinie / Bus line 127 133
 1 Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and bus stop Lahe
 2 Bushaltestelle / Bus stop Pappelwiese/Geozentrum
 Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie U3 bis Lahe, Buslinie 127 oder 133 bis Haltestelle Pappelwiese/Geozentrum
 From main railway station, take tram no. U3 to Lahe, and then bus 127 or 133, bus stop Pappelwiese/Geozentrum

Beratung für Landwirtschaft und Bodenschutz



Weitergehende Informationen

Auf der Internetseite des LBEG können die Produkte und Dienstleistungen sowie deren Kosten erfragt werden. Auf dem Kartenserver des LBEG im Internet sind die wichtigsten Daten und Kartendarstellungen für alle Gebiete Niedersachsens aber auch direkt online abrufbar.

**Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie (LBEG)**
Stilleweg 2
30655 Hannover

Dr. Udo Müller
Telefon (0511) 643-3594
Fax (0511) 643-533594

bodenkundlicheberatung@lbeg.niedersachsen.de
www.lbeg.niedersachsen.de
www.geozentrum-hannover.de

Schutzgut Boden

Böden zählen – neben Luft und Wasser – zu den natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen. Sie sind Voraussetzung für die Produktion von Nahrungsmitteln und Schutzkörper für das Grundwasser.

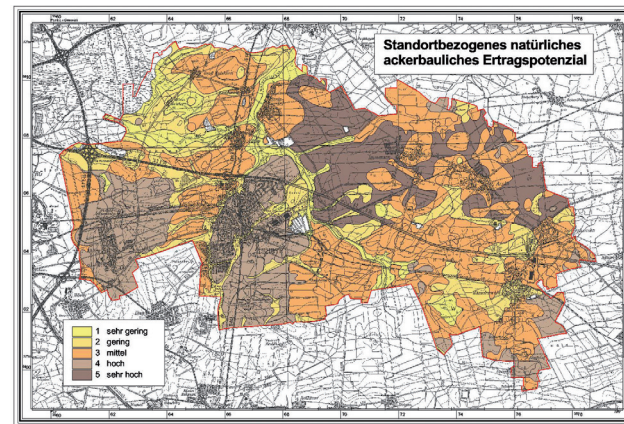
Aufgrund der langen Entwicklungsdauer von Böden (bis sich eine Humusschicht von 1 Zentimeter entwickelt dauert es ca. 100-300 Jahre) sind Böden nicht vermehrbar und kaum regenerierbar.

Eine standortgerechte Nutzung vermeidet Schäden wie sie beispielsweise durch unangemessene Bodenversiegelung, Bodenabtrag, Bodenerosion oder Bodenverdichtung entstehen können.



Beispiel: Landwirtschaft

Das LBEG berät als bodenkundliche Fachbehörde in Abstimmung mit den landwirtschaftlichen Fachdienststellen in Fragen zur landwirtschaftlichen Bodennutzung.



Themenschwerpunkte sind die Beratung und Datenbereitstellung zu grundwasserschonender Landbewirtschaftung, zur Beweissicherung in Wasserrechtsverfahren, zu Bodenbelastungen und zu standortangepasster Bodennutzung.

Teilflächenspezifische Betriebskarten helfen Produktionskosten zu senken (precision farming). Informationen beispielsweise zu Wasserverfügbarkeit, Erosion oder Trockengefährdung unterstützen pflanzenbauliche Fragestellungen und Anbauentscheidungen.

Daten zur Einhaltung der cross compliance Vorschriften werden per Internet bereitgestellt.

Beispiel: Bodenschutz

Auf Grundlage des Bodenschutzrechtes (BBodSchG, BBodSchV und NBodSchG) berät das LBEG als Fachbehörde für Bodenschutz die zuständigen Stellen in Niedersachsen in allen Fragen des Bodenschutzes.

Dabei stehen Fragestellungen an die Verwertung von Materialien in Böden und die Bewertung von stofflichen und nichtstofflichen Bodenbelastungen im Vordergrund. Darüber hinaus werden aber auch Anforderungen an den Erhalt der Bodenfunktionen und an die Formulierung von Bodenqualitätszielen erarbeitet.



Arbeiten zum Brachflächenrecycling, zum Flächenverbrauch und zur Bodenversiegelung gehen in die Bemühungen um die Sicherstellung eines nachhaltigen Flächenmanagements ein.